



10/2-26/2/23

EIN FESTIVAL FÜR BERLIN

SPAM

**SPANDAU MACHT
ALTE MUSIK**

»Passion Karneval«

www.spam.berlin

DEINE OHREN WERDEN AUGEN MACHEN. IM RADIO, TV, WEB.

rbb / KULTUR

Ein Projekt des Bezirksamtes Spandau von Berlin, Kulturamt,
Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Schirmherr: Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa
Organisatorische Leitung:

Britta Richter (Leiterin Kulturhaus Spandau)

Künstlerische Leitung: Heidi Gröger & Bernhard Schrammek

Öffentlichkeitsarbeit: Norbert Jan Skowronek

Grafik: Bernhard Rose

Gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa,
spartenoffene Förderung

www.spam.berlin info@spam.berlin
Kartentelefon: 030 333 40 22

Die ermäßigten Preise gelten jeweils gegen Nachweis
für Studenten, Empfänger von Ersatzleistungen und
Schwerbehinderte ab GdB 50, Begleitpersonen
(»B« im Ausweis) erhalten freien Eintritt.
Schülerkarten für alle Konzerte: 10 €

Beim Kauf von Karten von mindestens fünf Veranstaltungen
ist der Besuch der günstigsten Veranstaltung gratis.



Spandau macht Alte Musik

Ein Festival für Berlin

10. – 26.2.2023

»Passion Karneval«

SPAM – das neue Berliner Festival für Alte Musik findet vom 10. bis zum 26. Februar 2023 statt und erstreckt sich damit auf die Karnevalstage und den Beginn der Passionszeit. In unserem Festivalprogramm präsentieren wir Ihnen Kompositionen aus Mittelalter, Renaissance und Barock, die den konträren Charakter dieser beiden Zeiten musikalisch sehr eindrucksvoll widerspiegeln. Das Spektrum reicht von temperamentvollen Tanzsätzen, humoristischen Programmmusik-Werken und Auszügen aus Faschingsopern bis hin zu geistlichen Motetten und berührenden Passionsvertonungen.

Aber auch seltene historische Instrumente, wie das Salterio, den Zink oder die Barockharfe, gibt es zu entdecken. Ein kompletter Konzertabend mit Studierenden der UdK Berlin und zwei Familienkonzerte setzen außerdem einen generationsübergreifenden Akzent.

Wir freuen uns, dass wir für »SPAM – Spandau macht Alte Musik« neben herausragenden, in Berlin ansässigen Ensembles auch renommierte internationale Künstlerinnen und Künstler gewinnen konnten.

Genießen Sie diese erstklassigen Konzerte im idealen Ambiente der historischen Zitadelle sowie der Nikolaikirche Spandau.

Seien Sie herzlich zu unserem neuen Festival für Alte Musik eingeladen!

Heidi Gröger, Britta Richter, Bernhard Schrammek
Leitungsteam SPAM

Zitadelle Spandau, Am Juliusturm 64, 13599 Berlin
St. Nikolai Spandau, Reformationsplatz, 13597 Berlin
Kulturhaus Spandau, Mauerstraße 6, 13597 Berlin

Fr 10.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Italienische Höfe

S.4

La festa della salute

Vox Luminis, Lautten Compagney Berlin

Johannes Weiss, Leitung

Sa 11.2. / 17–22 Uhr / Zitadelle, verschiedene Räume

S.5

Alte Musik HIP!

Studierende der UdK Berlin

19 Uhr: Roundtable

S.20

Ideen gesucht ... Alte Musik in Berlin

So 12.2. / 15 Uhr / Galerie Kulturhaus

S.6

Cäcilia, Prinzessin der Orgel

Marieke Koopman, Schauspiel und Konzept

Jonas Furrer, Tanz

Ton Koopman, Orgel

So 12.2. / 17 Uhr / Zitadelle, Proviantmagazin, »Enthüllt«

S.7

Unter Giganten

Margret Köll, Harfe

Luca Pianca, Theorbe

vorher 16 Uhr

S.20

Museums-Führung »Enthüllt – Berlin und seine Denkmäler«

So 12.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Gotischer Saal

S.8

Kein Tag ohne Bach

Ton und Tini Koopman, Cembalo

Fr 17.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Gotischer Saal

S.9

Karneval & Kastagnetten

Hirundo Maris

Arianna Savall, Leitung

Sa 18.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Gotischer Saal

S.10

Il Gondoliere Veneziano

Holger Falk, Bariton

Nuovo Aspetto

So 19.2. / 16 Uhr / Zitadelle, Zentrum für Aktuelle Kunst

S.11

Il salterio in maschera

Franziska Fleischanderl, Salterio

vorher 15 Uhr

S.20

Führung durch das Zentrum für Aktuelle Kunst

So 19.2. / 18 Uhr / Zitadelle, Italienische Höfe **S.12**
Akamus – Helau!
Akademie für Alte Musik Berlin
Bernhard Forck, Leitung und Violine

Mo 20.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Italienische Höfe **S.13**
Dafne 2.0
Musica Fiata, La Capella Ducale
Roland Wilson, Leitung und Zink

Di 21.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Gotischer Saal **S.14**
Karneval virtuos
Musica Alchemica, Lina Tur Bonet, Leitung und Violine
vorher 17.30 Uhr: Gespräch **S.21**
Schrammek trifft ... Lina Tur Bonet

Mi 22.2. / 19 Uhr / St. Nikolai Spandau **S.15**
Passionsmusik pur
Vox Nostra

Fr 24.2. / 19 Uhr / St. Nikolai Spandau **S.16**
Johannes-Passion à trois
Continuum

Sa 25.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Italienische Höfe **S.17**
Von Verzweiflung und Liebe, Consort songs
Nicholas Mulroy, Tenor, Gambenconsort Phantasm
vorher 17.30 Uhr: Gespräch **S.21**
Schrammek trifft ... Laurence Dreyfus

So 26.2. / 15 Uhr / Galerie Kulturhaus **S.18**
Verspielt?!
Emmanuelle Bernard, Violine
Tobias Dutschke, Schauspiel und Perkussion

So 26.2. / 18 Uhr / St. Nikolai Spandau **S.19**
Tränen der Trauer
Capella de la Torre und RIAS Kammerchor
Rinaldo Alessandrini, Leitung



© Ola Renska

ERÖFFNUNGSKONZERT

Fr 10.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Italienische Höfe

La festa della salute

Vox Luminis

Lautten Compagny Berlin

Johannes Weiss, Leitung

Das Ende der Pest war 1631 für die Bewohner der Stadt Venedig eine große Befreiung: Man feierte eine pompöse »festa della salute« und schaute endlich wieder unbesorgt in die Zukunft. Die Lautten Compagny Berlin und das belgische Vokalensemble Vox Luminis stimmen zur Eröffnung von SPAM mit Kompositionen von Claudio Monteverdi, Giovanni Rigatti und anderen Venezianern in diesen Jubel ein.

30 € / 25 € / Schüler*innen 10 €



© Xenia Löffler

KONZERT

Sa 11.2. / 17–22 Uhr / Zitadelle, verschiedene Räume

Alte Musik HIP!

Studierende der UdK Berlin Xenia Löffler, Konzept

Wir machen die Zitadelle Spandau zum Forum für junge Künstlerinnen und Künstler: Studierende des Instituts für Alte Musik der UdK Berlin konzertieren einen ganzen Abend lang in verschiedenen Formationen vom Solo bis zum Ensemble. Als Bühnen dienen ihnen mehrere Räume der Zitadelle Spandau, unter anderem die Ausstellung »Enthüllt«, das Archäologische Fenster, das Zeughaus, die Exerzierhalle und das Zentrum für Aktuelle Kunst.

20 € / 15 € / Schüler*innen 10 €

19 Uhr: Roundtable

Ideen gesucht ... Alte Musik in Berlin (s. S.20)



Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Rosenbaum.



© Christian Klenk, Musikfest Eichstätt

FAMILIENKONZERT (ab 4 Jahren)

So 12.2. / 15 Uhr / Galerie Kulturhaus

Cäcilia, Prinzessin der Orgel

**Marieke Koopman,
Schauspiel und Konzept
Jonas Furrer, Tanz
Ton Koopman, Orgel**

Die Orgel gilt als Königin unter den Musikinstrumenten – da fehlt nur noch die Prinzessin ... Der weltberühmte Organist Ton Koopman hat sie in Gestalt von Cäcilia gefunden und erzählt gemeinsam mit seiner Tochter Marieke und mit Jonas Furrer eine bewegende Geschichte von Liebe, Leidenschaft und natürlich von Musik.

15 € / 10 €



© Armin Linke

KONZERT

So 12.2. / 17 Uhr / Zitadelle, Proviantmagazin, »Enthüllt«

Unter Giganten

Margret Köll, Harfe
Luca Pianca, Theorbe

Seit vielen Jahren zählen die Barockharfenistin Margret Köll und der Lautenist Luca Pianca zu den besten Solisten ihres Fachs. Im Duo ihrer beiden Saiteninstrumente liegt ein ganz außergewöhnlicher klanglicher Reiz. Auf dem Programm ihres Konzerts stehen mit Carlo Gesualdo da Venosa und Johann Sebastian Bach zwei wahre Giganten der Musikgeschichte.

15 € / 10 €

vorher 16 Uhr: Führung

Museums-Führung »Enthüllt – Berlin und seine Denkmäler« (s. S. 20)



© privat

KONZERT

So 12.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Gotischer Saal

Kein Tag ohne Bach

Ton und Tini Koopman, Cembalo

Begegnung mit einer Legende: Ton Koopman ist seit einem halben Jahrhundert einer der bedeutendsten Protagonisten der Alten Musik. Als Dirigent, Organist und Cembalist, Leiter des Amsterdam Baroque Orchestra und Präsident des Bach-Archivs Leipzig wirkt er in vielfältigen Bereichen. Gemeinsam mit seiner Frau Tini Mathot spielt Ton Koopman Cembalowerke von Johann Sebastian Bach und Zeitgenossen.

25 € / 20 € / Schüler*innen 10 €



© privat

KONZERT

Fr 17.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Gotischer Saal

Karneval & Kastagnetten

Hirundo Maris Arianna Savall, Leitung

Mit temperamentvollen Gesängen und Tänzen aus Spanien stimmt das Ensemble Hirundo Maris auf die Karnevalszeit ein. Das Spektrum reicht dabei von frechen Villancicos der Renaissancezeit bis zur rasenden Folia. Hinsichtlich der Besetzung bleibt ebenfalls kein Wunsch offen: Gesang, Tanz und Instrumente wirken zusammen – und natürlich werden auch Kastagnetten dabei sein.

Hirundo Maris: Arianna Savall, Leitung, Gesang, Harfe / **Tania Skok**, Barocktanz / **Petter Udland Johansen**, Gesang und Cister / **Germán Echevarría**, Violine / **Xavier Diaz Latorre**, Barockgitarre und Theorbe / **Giorgio Paronuzzi**, Cembalo / **David Mayoral**, Perkussion

20 € / 15 € / Schüler*innen 10 €



© privat

KONZERT

Sa 18.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Gotischer Saal

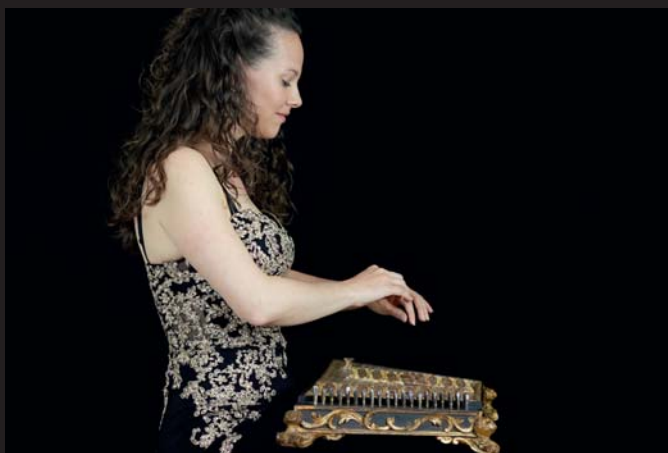
Il Gondoliere Veneziano

Holger Falk, Bariton Nuovo Aspetto

Die Stadt Venedig mit ihren wunderbaren Palästen und Kirchen, mit den unzähligen Brücken und Kanälen war und ist zur Karnevalszeit immer ein besonderer Anziehungspunkt. Der Bariton Holger Falk schlüpft für einen Abend in die Rolle des singenden Gondoliere und führt gemeinsam mit dem Ensemble Nuovo Aspetto das Publikum in die venezianische Barockzeit.

Holger Falk, Bariton / **Nuovo Aspetto**: **Elisabeth Seitz**, Salterio / **Johanna Seitz**, Harfe / **Ulrike Becker**, Diskantgambe und Violoncello / **Stefan Maass**, Cister und Gitarre / **Michael Dücker**, Laute und Mandoline / **Hannes Malkowski**, Perkussion

25 € / 20 € / Schüler*innen 10 €



© Gerhard Winkler

KONZERT

So 19.2. / 16 Uhr / Zitadelle, Zentrum für Aktuelle Kunst

Il salterio in maschera

Franziska Fleischanderl, Salterio

Das Salterio – ein historisches Hackbrett – gehörte bis vor wenigen Jahren nicht gerade zur Stammbesetzung eines Barockensembles. Und doch bietet dieses faszinierende Instrument mit seinen vielen Saiten und Klangschattierungen enorme Möglichkeiten. Mit Franziska Fleischanderl steht eine Protagonistin der Salterio-Kunst auf der Bühne.

15 € / 10 € / Schüler*innen 10 €

vorher 15 Uhr: Führung

Führung durch das Zentrum für Aktuelle Kunst (s. S. 20)



© Uwe Arens

KONZERT

So 19.2. / 18 Uhr / Zitadelle, Italienische Höfe

Akamus – Helau!

Akademie für Alte Musik Berlin Bernhard Forck, Leitung und Violine

Die Akademie für Alte Musik Berlin lädt mit einem bunten, karnevalistischen Programm zu einer Rundreise in die großen europäischen Musikzentren der Barockzeit ein. Mit dabei sind Tanzsätze, Opernsuiten, humorvolle Konzerte und doppelbödige Programmmusik aus Paris, Venedig, Hamburg, London und Wien.

30 € / 25 € / Schüler*innen 10 €



© Christian Klenk, Musikfest Eichstätt

KONZERT

Mo 20.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Italienische Höfe

Dafne 2.0

**Musica Fiata
La Capella Ducale
Roland Wilson, Leitung und Zink**

1627 kam anlässlich einer fürstlichen Hochzeit in Torgau die Oper »Dafne« von Heinrich Schütz zur Aufführung. Das Libretto ist erhalten, von der Musik fehlt jede Spur. Roland Wilson wollte sich damit nicht zufrieden geben und hat eine eigene Rekonstruktion dieses einzigen Bühnenwerks von Heinrich Schütz erstellt, die jetzt erstmals in Berlin zu sehen ist.

25 € / 20 € / Schüler*innen 10 €



© Musica Alchemica

KONZERT

Di 21.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Gotischer Saal

Karneval virtuos

Musica Alchemica Lina Tur Bonet, Leitung und Violine

Der Olmützer Fürstbischof Karl von Liechtenstein-Castelcorn war kein Kind von Traurigkeit, schon gar nicht zur Faschingszeit. Von seinem Stargeiger Heinrich Ignaz Franz Biber und der Hofkapelle ließ er sich gern hochvirtuose, aber auch humorvolle Musik vorspielen. Eine Auswahl davon bringt die spanische Geigerin Lina Tur Bonet zur Aufführung.

Lina Tur Bonet, Violine und Leitung / **Valerio Losito**, Violine / **Ronald Martin Alonso**, Viola da gamba / **Ramiro Morales**, Laute, Theorbe / **Andrea Bucarella**, Cembalo

20 € / 15 € / Schüler*innen 10 €

vorher 17.30 Uhr: Gespräch

Schrammek trifft ... Lina Tur Bonet (s. S. 20)



© Frank Blum

KONZERT

Mi 22.2. / 19 Uhr / St. Nikolai Spandau

Passionsmusik pur

Vox Nostra

Das Berliner Vokalensemble Vox Nostra ist seit Jahren führend in der Interpretation von Musik aus dem Mittelalter und der frühen Renaissancezeit. Zum Aschermittwoch führen die fünf Sänger in der ehrwürdigen Nikolaikirche Spandau ein- und mehrstimmige Werke zur Passionszeit auf. Rein vokal. Ohne Schnickschnack.

Vox Nostra: Burkard Wehner, Bariton, Künstlerische Leitung / **Werner Blau**, Bass / **Winnie Brückner**, Sopran / **Philipp Cieslewicz**, Altus / **Tobias Hagge**, Bass

*Mittelschiff: 20 € / 15 € / Seitenschiffe: 15 € / 10 € / Schüler*innen 10 €*



© B. Gierga

KONZERT

Fr 24.2. / 19 Uhr / St. Nikolai Spandau

Johannes-Passion à trois

Continuum

Am Karfreitag 2020, während des ersten Lockdowns, gingen die Bilder um die Welt: In der leeren Thomaskirche in Leipzig erklang die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach in einer Version für Tenor, Schlagwerk und Cembalo. Diese fesselnde und faszinierende Produktion ist nun in Berlin zu erleben, wobei das Publikum eingeladen ist, alle Choräle mitzusingen.

Continuum: Elina Albach, Cembalo und Orgel / Benedikt Kristjánsson, Tenor / Philipp Lamprecht, Perkussion

*Mittelschiff: 25 € / 20 € / Seitenschiffe: 20 € / 15 € / Schüler*innen 10 €*



© Marco Borggraeve

KONZERT

Sa 25.2. / 19 Uhr / Zitadelle, Italienische Höfe

Von Verzweiflung und Liebe, Consort songs

Nicholas Mulroy, Tenor Gambenconsort Phantasm

Im Jahr 1610 veröffentlichte der englische Komponist Michael East ein ungewöhnliches Set von acht Fantasien für fünf Gamben, in denen die spirituelle Reise eines Sünders dargestellt wird. Zwischen den Fantasien erklingen Consort-Songs von William Byrd, deren Texte die Wanderschaft von Verzweiflung zur Glückseligkeit widerspiegeln und deren tief sinnige Musik ihr persönliches Erlebnis intensiviert.

Nicholas Mulroy, Tenor / **Gambenconsort Phantasm**: **Laurence Dreyfus**, Diskantgambe und Leitung / **Emilia Benjamin**, Diskantgambe / **Jonathan Manson**, Altgambe / **Heidi Gröger**, Bassgambe / **Markku Luolajan-Mikkola**, Bassgambe

20 € / 15 € / Schüler*innen 10 €

vorher 17.30 Uhr: Gespräch

Schrammek trifft... Laurence Dreyfus (s. S. 20)



© privat

FAMILIENKONZERT (ab 6 Jahren)

So 26.2. / 15 Uhr / Galerie Kulturhaus

Verspielt?!

Emmanuelle Bernard, Violine
Tobias Dutschke, Schauspiel und
Perkussion

Ist man verspielt oder hat man sich verspielt? Wie ist das eigentlich in der Musik? Auf alle Fälle eine Frage der Spielregeln, derer es so viele gibt. Auf lustvolle Weise erklären der Schauspieler und Perkussionist Tobias Dutschke und die Geigerin Emmanuelle Bernard, wie verspielt Musik sein kann und was es bedeutet, wenn man Regeln außer Acht lässt und mit Erwartungen und Konventionen spielt.

15 € / 10 €



© Andreas Greiner-Napp

ABSCHLUSSKONZERT

So 26.2. / 18 Uhr / St. Nikolai Spandau

Tränen der Trauer

Capella de la Torre
RIAS Kammerchor
Rinaldo Alessandrini, Leitung

Der Münchner Kapellmeister Orlando di Lasso galt schon zu Lebzeiten als »prince des musiciens«. Zum Abschluss des Festivals erklingen in St. Nikolai seine berührenden Motetten unter dem Titel »Lagrima di San Pietro« sowie Werke seiner Schüler Andrea und Giovanni Gabrieli. Mit Capella de la Torre und dem RIAS Kammerchor treffen noch einmal zwei Berliner Spitzenensembles aufeinander.

*Mittelschiff: 30 € / 25 € / Seitenschiffe: 25 € / 20 € / Schüler*innen 10 €*

Das Konzert wird mitgeschnitten von

 **Deutschlandfunk Kultur**

Zusatzveranstaltungen

Sa 11.2. / 19 Uhr / Zitadelle

DISKUSSION

Ideen gesucht ... Alte Musik in Berlin

Roundtable mit Vertreter*innen der Alten Musik aus Berlin

Dass Berlin ein internationales Musikzentrum ersten Ranges ist, dürfte unbestritten sein. Und dennoch tut sich die Alte Musik in der deutschen Hauptstadt schwer. Was könnten die Gründe dafür sein? Wie lassen sich kreative Ideen besser verwirklichen? Was kann für mehr Vernetzung zum gemeinsamen Vorteil aller getan werden? Protagonisten der Alten Musik aus Berlin treffen sich zum Gespräch.

Eintritt frei

So 12.2. / 16 Uhr / Proviantmagazin

FÜHRUNG

Museums-Führung »Enthüllt – Berlin und seine Denkmäler«

Vor dem Konzert »Unter Giganten« wird Museumsleiterin Dr. Urte Evert entlang der geschichtsträchtigen Skulpturen durch den imposanten Ausstellungsraum führen. Die richtige Einstimmung für alle, die schon immer einmal hautnah unter Giganten sein wollten!

Eintrittskarte »Unter Giganten« notwendig

So 19.2. / 15 Uhr / ZAK

FÜHRUNG

Führung durch das Zentrum für Aktuelle Kunst

Das »ZAK – Zentrum für Aktuelle Kunst« ist mit seinen 2500 qm Ausstellungsfläche Begegnungsort für Menschen aller Kulturen. Der Kulturamtsleiter Dr. Ralf Hartmann führt durch die umfangreiche Einzelausstellung der Berliner Künstlerin Margareta Hesse (* 1956), die zu den führenden Lichtkünstler*innen Deutschlands gehört und international tätig ist. Gezeigt werden frühe skulpturale Arbeiten und aktuelle Lichtinstallationen aus den 1990er-Jahren bis heute.

Eintrittskarte »Il salterio in maschera« notwendig

Di 21.2. / 17.30 Uhr / Gotischer Saal

GESPRÄCH

Schrammek trifft ... Lina Tur Bonet

Lina Tur Bonet zählt zu den profiliertesten Barockgeigerinnen der Gegenwart. Mit ihrem eigenen Ensemble Musica Alchemica hat sie zahlreiche erfolgreiche CDs vorgelegt, seit kurzem ist sie Professorin für Barockvioline an der Musikhochschule Weimar. Im Gespräch erzählt sie über ihre musikalischen Vorlieben und Pläne.

Eintritt frei

Sa 25.2. / 17.30 Uhr / Italienische Höfe

GESPRÄCH

Schrammek trifft ... Laurence Dreyfus

Laurence Dreyfus leitet seit mehr als 25 Jahren das Ensemble Phantasm, ist ein brillanter Gambist, aber auch erfolgreicher Musikwissenschaftler und Buch-Autor über die Musik von Bach, Wagner und anderen. Er berichtet über die Faszination der Gambe und seine neuesten Projekte.

Eintritt frei



centrovital. Das Mehr für Ihr Wohlbefinden.

- Spa & Sportclub mit 25-m-Pool und Saunalandschaft
- Wellness & Ayurveda
- Restaurant emil's | Sonntagsbrunch
- Bar & Bistro La Havanita | Rooftop Bar
- Hotel mit 158 Zimmern und 12 Veranstaltungsräumen

centrovital
Brauereihof 6
13585 Berlin
T +49/30/818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG


centrovital
HOTEL · SPA · SPORT

